

Datenschutzhinweise und Einwilligungen für Veranstaltungen

Diese Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie vor Ort an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen. Wir informieren Sie darüber, welche Daten wir von Ihnen erheben und wie wir sie verwenden. Außerdem klären wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht auf und teilen Ihnen mit, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung ist die Stiftung SPI. Die Kontaktdaten lauten:

Stiftung SPI, Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Seestraße 67, 13347 Berlin
E-Mail: info@stiftung-spi.de

An wen können Sie sich bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden?

Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit an den Datenschutzbeauftragten richten. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Kurfürstendamm 212, 10719 Berlin
Tel.: +49 30 308 77 49-0 | Fax: +49 30 308 77 49-11
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen, für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, wenn Sie vor Ort an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen.

Anmeldung zu einer Veranstaltung und Veranstaltungsdurchführung

Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden, verarbeiten wir Ihre Daten, um die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Art und Umfang der Datenverarbeitung hängt von der Veranstaltung ab, für die Sie sich angemeldet haben. Grundsätzlich verarbeiten wir diese Kategorien personenbezogener Daten, um eine Veranstaltung durchzuführen: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Alter, Unternehmen/Organisation, Position/Funktion. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Anmeldung zu bearbeiten und die Veranstaltung durchzuführen. Je nach Veranstaltung fragen wir zusätzliche freiwillige Angaben ab, die uns helfen, die Veranstaltung bestmöglich in Ihrem Sinne zu organisieren. Das können Angaben zu einem Unterstützungsbedarf, Übernachtungsbedarf, Geschlecht, Pronomen oder zu Ernährungsvorlieben/Unverträglichkeiten sein. Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere für diese Zwecke:

- Zusendung der Anmeldebestätigung sowie der Veranstaltungsunterlagen
- Erstellung eines Namensschildes bei Präsenzveranstaltungen
- Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung
- Erstellung der Teilnehmendenliste
- Weiterleitung der Teilnehmendenliste an die übrigen Teilnehmenden, damit diese sich untereinander vernetzen können, sowie an Dritte, die an der Veranstaltungsdurchführung beteiligt sind (z. B. das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- Zusendung von nachbereitenden Informationen zur Veranstaltung, bspw. Reisekostenabrechnungen, Dokumentationsmaterial wie Broschüren oder Fotogalerien

Weitere Informationen zu Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Teilnahme an einer Veranstaltung können sich aus den Teilnahmebedingungen ergeben.

Rechtsgrundlagen für die beschriebene Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung, Veranstaltungsdurchführung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Veranstaltungen bestmöglich vorzubereiten und durchzuführen).

Foto- und Videoaufnahmen

Bei einigen Veranstaltungen fertigen wir zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Foto- und Videoaufnahmen an. Wenn dies der Fall ist, informieren wir Sie spätestens zu Beginn der Veranstaltung darüber. Es werden in der Regel Foto- und Videoaufnahmen von Personen angefertigt, die eine besondere Rolle auf einer Veranstaltung einnehmen. Es werden auch Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die mehrere Teilnehmende zeigen sowie die Atmosphäre der Veranstaltung abbilden. Wir veröffentlichen die Fotos auf unserer Webseite sowie ggf. auf unseren Seiten in sozialen Medien (Instagram). Wir geben die Foto- und Videoaufnahmen ggf. zudem an Dritte weiter, die an der Veranstaltungsdurchführung beteiligt sind (z.B. das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend), die die Foto- und Videoaufnahmen auf ihrer Webseite und auf ihren Seiten in sozialen Medien veröffentlichen können. **Sofern Sie auf den Foto- und Videoaufnahmen nicht erscheinen möchten, bitten wir Sie darum, dies der fotografierenden Person mitzuteilen.** Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Veranstaltungen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit mit Lichtbildern zu dokumentieren und diese dann zu Informations- und Repräsentationszwecken zu verwenden).

Informationen zu weiteren Veranstaltungen

Wir verwenden Ihre im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung angegebene E-Mail-Adresse, um Sie auf weitere Veranstaltungen von uns aufmerksam zu machen. Diese Einladungen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unabhängig davon, ob Sie unseren Newsletter abonniert haben. Wir wollen Ihnen auf diesem Weg Informationen zu Veranstaltungen zukommen lassen, die Sie aufgrund Ihrer bisher bei uns besuchten Veranstaltungen interessieren könnten. **Sofern Sie unsere Einladungen zu weiteren Veranstaltungen nicht erhalten wollen, können Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für diesen Zweck jederzeit widersprechen.** Eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten ist ausreichend. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Teilnehmende zu weiteren Veranstaltungen einzuladen).

Vernetzung der Teilnehmenden

Wir fragen bei der Anmeldung ab, ob Ihre Kontaktdaten [Name, Email, Einrichtung, Ort] in eine Teilnahmeliste aufgenommen und zum Zwecke der Vernetzung an die Teilnehmenden der ausgewählten Regionalkonferenz weitergegeben werden dürfen. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Ihre Einwilligung).

Wer hat Zugang zu Ihren Daten und aus welchem Grund?

Innerhalb der Stiftung SPI erhalten nur Personen Zugang zu Ihren Daten, die diese zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen. Zudem können Dienstleistende oder andere Personen, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen, Zugang zu Ihren Daten erhalten. Dies sind Dienstleistende oder Personen der folgenden Kategorien:

- Hosting-Dienstleistende für den Betrieb unserer Server
- Dienstleistende für die Bereitstellung eines Videokonferenzsystems
- E-Mail-Versand-Dienstleistende für den Versand von E-Mails im Zusammenhang mit Ihrer Veranstaltungsteilnahme sowie für den Versand von Mailings
- Dienstleistende für die Bereitstellung von Tools zur Durchführung von Umfragen und Einholung von Echtzeit-Feedback
- Dienstleistende für die Bereitstellung von Kollaborationstools
- Dritte, die an der Veranstaltungsdurchführung beteiligt sind

Von uns eingesetzte Dienstleistende müssen besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen. Sie erhalten nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten so lange, bis die in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Zwecke erfüllt sind, es sei denn, eine längere Aufbewahrungsfrist ist gesetzlich vorgeschrieben.

Welche Rechte haben Sie?

Auskunft

Sie können nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

Berichtigung

Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Löschung

Sie haben nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Widerspruch

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten.

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung einzulegen. Das gilt auch für das mit einer Direktwerbung in Verbindung stehende Profiling. Ihren Widerspruch können Sie formfrei an uns richten, am besten an die oben genannten Kontaktdaten.

Beschwerderecht

Sie sind berechtigt, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen, wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind.

Datenübertragbarkeit

Sie haben nach Maßgabe von Art. 20 DSGVO das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, in einem elektronischen Format zu erhalten.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, welche Sie uns gegenüber erteilt haben, jederzeit zu widerrufen. Am einfachsten können Sie eine von Ihnen erteilte Einwilligung widerrufen, indem Sie sich per E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitung Ihrer Daten.